

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 2

Artikel: Geteiltes Leid...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

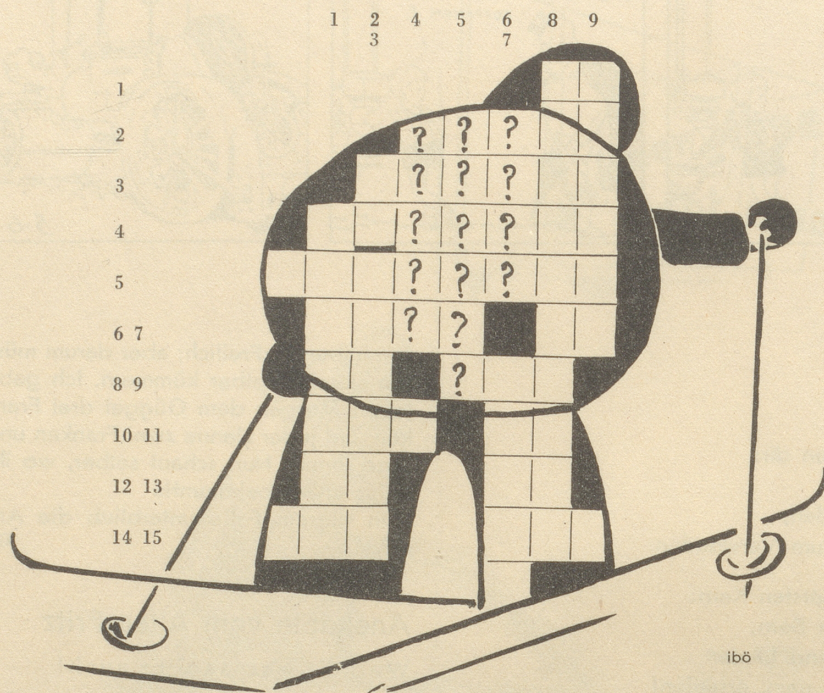
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rat an alle Stubenhocker!

Kreuzworträtsel Nr. 2



Steig aus dem Alltag hinauf,
In Sonne und Schnee tummle dich aus!

Waagrecht:

- 1 führt die holde Sie zum Skiball
- 2 jedem das
- 3 nur für wagemutige Skifahrer
- 4 Affen-Zeitvertreib
- 5 sie tragen Klubabzeichen
- 6 is, bäumiger Berg bei Engelberg
- 7 Bodensee-Toggenburg
- 8 Touring-Club
- 9 ... wetter macht den Spörtler mißmutig
- 10 auf die Spitze gestellter Ski
- 11 französischer Artikel
- 12 die halbe Völkerbundsstadt
- 13 rief sie aus beim Anblick der herrlichen Berge
- 14 würzt die Speisen im französischen Hotel
- 15 französische Insel

Senkrecht:

- 1 die Steuern sind bald noch das einzig in diesem mageren Leben
- 2 Monogramm von Sami Lohrer
- 3 braucht der Alpinist im Eis
- 4 ? ? ? ? ?
- 5 ? ? ? ? ? ?
- 6 ? ? ? ? ?
- 7 so heißt unser Hüttenwart
- 8 niedliches Toggenburger Dörflein am Fuße des Säntis
- 9 wenn's, ist's aus mit dem Pulverschnee

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 1

«Rächt e guets neus Joahr wünscht au dir de Nebelspalter!»

Geteiltes Leid ...

«Was ist denn los? Du siehst aus wie sechs und sieben.»

«Oh, nichts besonderes, ich habe mich geärgert, das ist alles.»

«Tja, ja, ein jeder ärgert sich hie und da. Gewöhnlich ist es dann nur halb so schlimm. Kummer und Sorgen verschieben auf morgen, oder etwa nicht?»

«Ja, und Morgenstunde hat bekanntlich Gold im Munde — aber deswegen

habe ich eben doch Sorgen. Nun, reden wir von etwas anderem.»

«Aber, aber, Mensch, bei diesem schönen Wetter Trübsal blasen, das ist ja direkt pervers. Alles wird wieder ins Blei kommen, du wirst sehen.»

«Das kannst du gut sagen, du hast nicht meine Sorgen. Aber wechseln wir das Thema.»

«Nicht deine Sorgen, vielleicht. Dafür aber ganz gewiß einen Haufen eigene. Man könnte meinen, du seist der einzige Mensch auf der Welt, der Sorgen hat.»

«Deine Sorgen möchte ich haben, damit ich nachts gut schlafen könnte. Wenn ich daran denke, daß ...

«Ist bestimmt nicht so schlimm, Gustav ...»

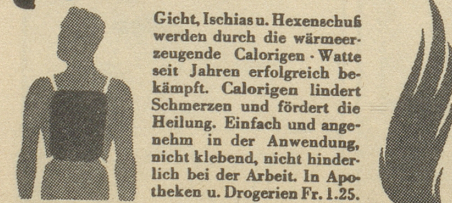
«Nicht so schlimm sagst du? Hör mich einmal an, ich will dir jetzt einmal der

Reihe nach meine Sorgen aufzählen, damit du eine Ahnung bekommst, was wirkliche Sorgen sind. Also, erstens, da ist einmal meine Frau, die ...»

«Auf Wiedersehen, Gustav, da kommt gerade mein Tram. Ein ander Mal. Danke dir bestens, es hat mir direkt wohl getan mit dir zu reden. Ich fühle mich schon viel leichter.»

Demokrit jun.

Rheuma



Gicht, Ischias u. Hexenschuß werden durch die wärmeerzeugende Calorigen-Watte seit Jahren erfolgreich bekämpft. Calorigen lindert Schmerzen und fördert die Heilung. Einfach und angenehm in der Anwendung, nicht klebend, nicht hinderlich bei der Arbeit. In Apotheken u. Drogerien Fr. 1.25.

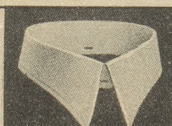
CALORIGEN
Schaffhauser-Feuerwatte

Spar Geld! Spar Seife!

Trag **Weibel!**
Kragen

für 30 Rappen stets ein neuer Kragen! Punktfrei!

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.



Das weiche Herz

«Wissen Sie», meinte Frau Binkeli zu Frau Bünzli, und alle im Tram Anwesenden durften es hören, «mein Mann ist weichherzig, so weichherzig, Sie haben gar keine Ahnung, wie weichherzig mein Mann ist. Denken Sie, Frau Bünzli, noch nie hat er eines unserer Kinder geschlagen. Das bringt er einfach nicht übers Herz!» «Ach, Frau Binkeli, das ist noch gar nichts. Wir sind im nächsten Sommer 30 Jahre verheiratet. Na, da hat man doch reichlich Zeit gehabt, seinen Mann kennen zu lernen. Weichherziger wie mein Mann kann Ihrer gar nicht sein. Keiner Fliege kann er etwas tun. Und in den 30 Jahren unserer Ehe hat er nicht übers Herz gebracht, auch nur einmal einen Teppich zu klopfen! Sehen Sie, so weichherzig ist der!» «Was Sie nicht sagen! Hoffentlich hat er ihnen wenigstens einmal ein Teppich gekauft?» «Einmal? Aber Frau Binkeli! Mehrere Male hat er mir von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich ein schönes Stück schicken lassen.»